

Erhöhte Homocysteinwerte und Glaukome (1)

Liebe Leserinnen und Leser,



Unter einem Glaukom versteht man eine Vielzahl von Augenerkrankungen. Jede Form eines Glaukoms hat eine spezielle Ursache. Im deutschen Sprachraum wird auch der Name Grüner Star verwendet. Wird nicht rechtzeitig eingeschritten, kommt es zu einem Verlust von Nervenfasern, was zunächst zu Gesichtsfeldausfällen, im weiteren Verlauf zur Erblindung führen kann. Glaukome nehmen in der Häufigkeit zu.

Insofern macht es Sinn, wenn wir uns dieses Problem und eine mögliche natürliche Lösung genauer anschauen.

Wie entsteht ein Glaukom?

Maßgeblich für die Entstehung eines Glaukoms ist der Augeninnendruck. Er entsteht folgendermaßen: In der vorderen und hinteren Augenkammer existiert eine klare Körperflüssigkeit, das Kammerwasser. Produziert wird es im Ziliarkörper des Auges, der das Kammerwasser an die hintere Augenkammer abgibt. Von dort gelangt es in die vordere Augenkammer und fließt durch den sogenannten Schlemm-Kanal wieder ab. Das Verhältnis von Kammerwasserabfluss und Kammerwasserproduktion stellt den Augeninnendruck dar, der üblicherweise zwischen 10 und 21 mm Hg beträgt. Bei der Entstehung eines Glaukoms spielt jedoch nicht nur der Augeninnendruck eine Rolle, sondern auch der Blutdruck und das Verhältnis der beiden Druckarten zueinander. So kann hoher Blutdruck, Arteriosklerose, aber auch niedriger Blutdruck zur Entstehung eines Glaukoms beitragen.

Gefährlich ist das Glaukom deshalb, weil die Gesichtsfeldeinschränkungen selbst im fortgeschrittenen Stadium vom Patienten meist nicht wahrgenommen werden, da jeweils das gesunde Auge die Störung ausgleicht.

Welche Formen eines Glaukoms gibt es?

- **Das primäre Offenwinkelglaukom:** Das primäre Offenwinkelglaukom tritt nicht in Folge einer anderen Augenerkrankung auf. Es unterteilt sich in zwei Formen, das primär chronische Glaukom und das juvenile Glaukom. Das primär chronische Glaukom ist die am häufigsten

auftretende Form. Sie tritt üblicherweise nach dem 40. Lebensjahr in Erscheinung und ist oft erblich bedingt. Hier handelt es sich um eine Abflussbehinderung des Kammerwassers im Abflussbereich. Dadurch erhöht sich der Augeninnendruck, meist sehr langsam über Jahre hinweg und wird vom Betroffenen kaum wahrgenommen. Das juvenile Glaukom ist angeboren. Die Abflussstörung entwickelt sich während der Embryonalzeit.

- **Das sekundäre Offenwinkelglaukom:** Im Gegensatz zum vorgenannten Glaukom wird das sekundäre Offenwinkelglaukom durch andere Erkrankungen des Auges verursacht. Zu diesen Erkrankungen gehören Entzündungen im Auge, Tumore und Diabetes. Kortisonhaltige Medikamente können ebenfalls zu einem Glaukom führen. Zu den sekundären Offenwinkelglaukomen zählt auch das sogenannte PEX-Glaukom, bei dem es zu Ablagerungen im Kammerwinkel und auf der Linse kommt und in Folge zu einer Behinderung des Kammerwasserabflusses.
- **Engwinkelglaukom:** Entsteht zwischen Iris und Hornhaut eine Engstelle, kommt es zur einer Abflussstörung des Kammerwassers und es bildet sich ein Engwinkelglaukom. Gefährdet sind Menschen mit starker Weitsichtigkeit und/oder einem Grauen Star. Beim Grauen Star handelt es sich um eine Trübung der Augenlinse.
- **Glaukomanfall:** Bei dieser Form vermindert sich der Kammerabfluss ganz plötzlich, weil sich der Kammerwinkel verlegt hat. Das führt zu einer starken Innendruckerhöhung, die sich durch einen tastbar steinharten Augapfel äußert. Der Anfall geht mit Augenschmerzen, geröteten Augen und Magen-Darm-Symptomen einher, manchmal auch mit Herzrhythmusstörungen, starken Kopfschmerzen und dem Sehen von Farbringen im Gegenlicht. Der Anfall kann nach einigen Stunden vorübergehen, in zeitlichen Abständen mehrmals auftreten oder gänzlich unerkant bleiben. Auf jeden Fall ist der Glaukomanfall ein Notfall und muss unverzüglich behandelt werden.

Wer ist Glaukom-gefährdet?

Grundsätzlich kann jeder ein Glaukom bekommen, gefährdet sind Menschen jenseits des 45. Lebensjahres. Das Glaukom ist jedoch vor allem eine Erkrankung des hohen Alters, hier sind Menschen zwischen dem 70. und 80. Lebensjahr besonders gefährdet. Menschen mit von der Norm abweichendem Blutdruck, mit Diabetes oder Durchblutungsstörungen sowie starker Fehlsichtigkeit können ebenfalls betroffen sein.

Welche Auswirkungen hat ein Glaukom auf den Alltag?

Wichtig sind regelmäßige Untersuchungen beim Augenarzt, wenn man zur oben genannten Risikogruppe gehört. Finden diese nicht statt, handelt man fahrlässig, denn ein Glaukom wird vom Betroffenen nicht so schnell erkannt, da sich die Krankheit über Jahre hinweg schleichend entwickelt. Bleibt das Glaukom also unbehandelt, kommt es zunächst zu Gesichtsfeldeinschränkungen. Diese veranlassen aber dann doch die meisten Betroffenen einen Arzt aufzusuchen. Wenn nicht, wird der Sehnerv dauerhaft geschädigt, und es kommt zur Erblindung.

Wie behandelt man ein Glaukom?

Ziel einer Behandlung ist die dauerhafte Augeninnendrucksenkung. Der Sehnerv wird in der Regel erst dann geschädigt, wenn der Innendruck chronisch überschritten wird. Als sehr hilfreich haben

sich Augentropfen erwiesen, die die Produktion von Kammerwasser vermindern, die Durchlässigkeit des Ziliarkörpers erhöhen sowie dessen Kontraktion, damit der Kammerabfluss geöffnet wird. Weiterhin sind Laseroperationen und klassische Operationen möglich.

Erhöhter Augeninnendruck

Der erhöhte Augeninnendruck ist eine der häufigsten Ursachen eines Glaukoms. Er entsteht, wenn das Kammerwasser, das im Ziliarkörper des Auges produziert wird, nicht mehr abfließen kann. Allerdings gibt es sogenannte Niederdruck- und Normalglaukome, bei denen bereits Schäden am Sehnerv eingetreten sind, obwohl der Augeninnendruck sich noch im Normalbereich befindet. Der Normalbereich liegt bei einem Gesunden zwischen 10 und 21 mm Hg. Es gibt hier jedoch Schwankungen im Tagesverlauf. Der Augeninnendruck ist nachts und frühmorgens am höchsten.

EBD30: Homocystein-Komplex - Preis: 19,80 €

Homocystein-Komplex ist komponiert aus den Vitaminen B2, B6 und B9. Mit Hilfe der **Vitamine** B6 (**Pyridoxin**), B12 (**Cobalamin**) und B9 (Folsäure) wird **Homocystein** in unschädliche Stoffe umgewandelt. **Homocystein**-Komplex trägt zur Normalisierung eines erhöhten Homocysteinspiegels bei, indem erhöhte Werte gesenkt werden. Das Produkt leistet so einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit der Gefäße.

Homocystein ist bei jedem Mensch im Blut zu finden und in einem gewissen Rahmen völlig normal. Es handelt sich um ein körpereigenes Stoffwechselprodukt, das bei der Verwertung des Eiweißbausteins **Methionin** entsteht. Seit einigen Jahren weiß man, dass der Homocysteinspiegel im Blut eine Bedeutung für die Gesundheit der Gefäße hat. **Homocystein** wird normalerweise im Körper umgewandelt und ausgeschieden. Damit dieser Stoffwechsel optimal ablaufen kann, muss das Zwischenprodukt **Homocystein** zu Cystein abgebaut oder aber zu **Methionin** remethyliert werden. Beide Reaktionen sind direkt an die **Vitamine** des B-Komplexes (B6, B12 und B9) gebunden, welche als Koenzyme fungieren.

-Komplex im Online Shop von Nature Power

NTP72: Augenvitamine - Preis: 29,80 €

Ab 40 lässt die Sehkraft allmählich nach. Sitzen Sie mehr als vier Stunden täglich vor dem Computer oder Fernseher? Werden Ihre Augen besonders beansprucht?

Die Zusammensetzung dieses Produkts deckt gezielt den besonderen Bedarf an Nährstoffen des Auges. Das Auge braucht gezielt bestimmte Vitalstoffe wie z.B. **Betacarotin**, **Vitamin C**, den Farbstoff **Lycopin**, Aminosäuren sowie zwei wichtige Energiestoffe fürs gute, scharfe Sehen: **Lutein** und **Zeaxanthin**. **Taurin** entfaltet seine zellschützende Kraft in allen Organen und besonders in den Augen. **Selen** hat antioxidative Eigenschaften und schützt den Körper vor freien Radikalen. **Zink** schützt das Auge vor Alterungsprozessen. **Zeaxanthin** absorbiert blaues Licht

und fängt reaktive Sauerstoffmoleküle ab. Gemeinsam mit **Lutein** wird **Zeaxanthin** aktiv in der gesunden Makula angereichert, die die höchste Konzentration an Carotinoiden im menschlichen Körper aufweist. **Zeaxanthin** wirkt wie eine innere Sonnenbrille und unterstützt so das antioxidative Schutzsystem im Auge. **Lutein** trägt zum Schutz von Retina und Linse vor Oxidation bei und erhöht die Dichte des Maculapigmentes. **Lutein** wirkt als Lichtschutzfaktor und hemmt die Bildung von Alterspigmenten. **Vitamin E** schützt das Auge und die Linse. Die höchste Konzentration von **Vitamin C** im Körper wird tatsächlich im Auge gefunden. **Vitamin C** schützt die Linse und den Glaskörper. Die Konzentration von **Vitamin C** in der Linse nimmt mit dem Alter ab und je trüber die Linse ist, desto weniger **Vitamin C** enthält sie. Alpha-Liponsäure regeneriert andere Antioxidantien (wie z.B. verbrauchtes **Vitamin C** oder **Vitamin E**).

Hier finden Sie Augenvitamine im Online Shop von Nature Power

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihr Gerd Schaller



Wichtiger Hinweis zu unseren medizinischen Informationen

Die wissenschaftlichen Informationen auf unseren Seiten wollen und können keine ärztliche Behandlung und keine medizinische Betreuung durch einen Arzt oder einen Therapeuten ersetzen. Der Benutzer wird dringend gebeten, vor jeder Anwendung unserer Vorschläge ärztlichen oder naturheilkundlichen Rat einzuholen. Die Ratschläge und Empfehlungen dieser Website wurden nach besten Wissen und Gewissen erarbeitet und sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des jeweiligen Autors, der Stiftung Research for Health, der Redaktion sowie ihrer Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln